

Dialogforum Wasser und Boden

Auftaktveranstaltung am 15. Oktober 2022, Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Moderation und Dokumentation: team ewen, Darmstadt

Informieren und konsultieren – darum geht es im „Dialogforum Wasser und Boden“. Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat sich in dieser Veranstaltungsreihe zum Ziel gesetzt, die beiden wichtigen Themen Wasser und Boden mit 30 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Baden-Württemberg zu diskutieren. Dabei sollen nicht nur ausgewählte Arbeitsfelder des Ministeriums vorgestellt, sondern vor allem auch Impulse aus der Bevölkerung zu den Herausforderungen der Zukunft aufgenommen werden.

Am Samstag, den 15. Oktober 2022, fand hierzu die Auftaktveranstaltung im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Neben der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker, Abteilungsleiterin Elke Rosport und dem Wissenschaftler Prof. Dr. Dietrich Borchardt vom Helmholtz-Institut für Umweltforschung (UFZ Leipzig) kamen auch eine Vielzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Umweltministerium mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. In verschiedenen Gesprächsformaten sammelten sie erste Eindrücke, Meinungen und Kommentare aus der Breite der Bevölkerung Baden-Württembergs.

An die Auftaktveranstaltung schließen nun zwischen November 2022 und Februar 2023 drei Online-Workshops an, in denen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Schwerpunktthemen vertieft diskutiert werden sollen. In einer Abschlussveranstaltung im März 2023 sollen die erarbeiteten Erkenntnisse dann der Politik vorgestellt werden.





Urheber: Henri Flügelmann, DIE KAVALLERIE GmbH

Die Auftaktveranstaltung bot Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten, direkt mit den Mitarbeitenden des Umweltministeriums ins Gespräch zu kommen.



Urheber: Henri Flügelmann, DIE KAVALLERIE GmbH

Neben dem persönlichen Austausch gab es zu den Themen Wasser und Boden auch einiges zum Anfassen – wie hier den „Supermarkt Boden“ des Regierungspräsidiums Stuttgart.



Urheber: Henri Flügelmann, DIE KAVALLERIE GmbH

Umweltministerin Thekla Walker betonte zu Beginn die Bedeutung von intakten Systemen von Wasser und Boden – und die Notwendigkeit, sich darüber mit den Teilnehmenden auszutauschen.



Urheber: Henri Flügelmann, DIE KAVALLERIE GmbH

Prof. Dr. Dietrich Borchardt, UFZ Leipzig, wies in seinem Impulsvortrag auf die Bedrohungen für Wasser und Boden durch den Klimawandel hin und plädierte für einen „Wettbewerb der Ideen“, um den Herausforderungen der Zukunft schon heute zu begegnen.



Urheber: Henri Flügelmann, DIE KAVALLERIE GmbH

Podiumsdiskussion einmal anders: Im Dialogforum wollten die Referentinnen und Referenten nicht nur sprechen, sondern vor allem auch den Teilnehmenden zuhören.



Urheber: Henri Flügelmann, DIE KAVALLERIE GmbH

Abteilungsleiterin Elke Rosport ordnete die Arbeit des Umweltministeriums und die Rolle des Dialogforums in das größere Bild des Boden- und Gewässerschutzes ein.



Urheber: Umweltministerium BW

An der Themeninsel „Lebensgrundlage für Mensch und Natur“ ging es am Nachmittag um die Frage, wie wir die Ressourcen Wasser und Boden nachhaltig in unseren Alltag integrieren.



Urheber: Umweltministerium BW

An der „Schwammstadt“-Themeninsel kamen Mitarbeitende des Umweltministeriums mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch, wie Städte und Dörfer in Zukunft ihren Wasserhaushalt besser regulieren können.



Urheber: Umweltministerium BW

An der Themeninsel „Wetterextreme und Gefahren“ diskutierten die Teilnehmenden mit dem Fachpersonal des Ministeriums über Vorsorgemaßnahmen bei Hochwasser und Dürre.



Urheber: Umweltministerium BW

Das Dialogforum gab den Teilnehmenden einen Rundumblick auf die Themen der anstehenden drei Online-Workshops und lieferte wichtige erste Impulse für die weitere Arbeit des Ministeriums. Im Mittelpunkt stand aber vor allem eines: Der Beginn eines persönlichen Dialogs.